

PRESSEMITTEILUNG

„Das waren 30 schöne Jahre“ – Cornelia Bott in den Ruhestand verabschiedet

Bad Soden am Taunus, 02. März 2023. Nach 45 Arbeitsjahren und mehr als 30 Jahren als Erzieherin in der Kita Sonnenburg in Altenhain, hieß es für Cornelia Bott am 28. Februar 2023 Abschied nehmen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch und einigen Kolleginnen im Rathaus wurde die Gelegenheit genutzt, die drei Jahrzehnte bei der Stadt Bad Soden am Taunus Revue passieren zu lassen – und auch, die eine oder andere Träne zu verdrücken.



Mit einer von den Kindern gebastelten Igel-Girlande verabschiedet: Cornelia Bott (Mitte) mit (v.l.n.r.), Viktoria Stein, stv. Abteilungsleiterin Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales, Danina Rink, Fachbereichsleitung Bürgerservice und Kultur, Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Anna Maier, Leiterin der Kita Sonnenburg. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus.

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

Arbeit in einem tollen Team

Ob es denn Ereignisse gebe, an die sie sich besonders gern erinnerte, wurde die langjährige Sonnenburg-Erzieherin gefragt. „Da fallen mir eigentlich gar keine einzelnen Begebenheiten ein: Es waren einfach 30 schöne Jahre mit vielen tollen Veranstaltungen! Eine schöne Zeit in einem Team, das immer zusammengehalten hat. Ich bin immer gern zur Arbeit gegangen.“ Besser kann der Rückblick auf das Arbeitsleben ja kaum sein, das weiß auch Bürgermeister Dr. Blasch, der insbesondere die hohe Kontinuität und Beständigkeit in der Einrichtung lobte: „Eltern, die selbst schon als Kinder in der Kita Sonnenburg gewesen sind, vertrauen Ihnen mit ihren Kindern das Wertvollste an, das sie haben, weil sie wissen, dass sie hier in guten Händen sind.“

Veränderte Arbeitsbedingungen

Einiges habe sich verändert in den letzten 40 Jahren. „Wir vermitteln den Kindern Wissen zu den verschiedensten Themen und bereiten sie so gut fürs Leben vor“, erklärt Cornelia Bott. „Wir sehen uns nicht nur als eine Aufbewahrungsstätte!“ Zunehmend anspruchsvoller seien die Eltern im Laufe der Zeit geworden und auch der Integrationsauftrag, der an die Kitas gestellt wird, stelle alle Beteiligten vor immer neue Herausforderungen. „Ich habe viele Jahre in der Integrationsgruppe der Einrichtung gearbeitet und es hat mir immer Freude bereitet, zu sehen, wie Kinder mit besonderem Förderbedarf in die Gruppe hineinwachsen und alle Kinder davon profitieren.“

Erstmal alles auf sich zukommen lassen

Pläne für die nächste Zeit habe sie noch keine, verrät die frischgebackene Ruheständlerin. „Ich lasse erstmal alles auf mich zukommen – und kann jetzt Urlaub machen, ohne es vorher beantragen zu müssen“, erklärt Cornelia Bott lachend. Und der Einrichtung treu bleiben wird sie ohnehin, solange der Enkel noch in die Sonnenburg geht und regelmäßig von der Oma abgeholt wird. Langweilig wird es mit den beiden Enkeln sowieso nicht werden.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.